

Geht an per E-Mail:  
Regionalverbände

Postfach · 3000 Bern 15 · Schweiz  
Case postale · 3000 Berne 15 · Suisse  
Casella postale · 3000 Berna 15 · Svizzera  
P.O. Box · 3000 Bern 15 · Switzerland

Haus des Schweizer Fussballs  
Maison du football suisse  
Casa del calcio svizzero  
The House of Swiss Football  
Worbstrasse 48 · 3074 Muri

T +41 31 950 82 22  
F +41 31 950 81 81  
al-la@football.ch · www.al-la.ch

Muri, 04. Oktober 2017

### **Arbeitsgruppe «Ausbildungsunterstützung im Breitenfussball»**

---

Sehr geehrte Herren Präsidentinnen und Präsidenten  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 28. August 2014 haben wir Sie orientiert, dass der Zentralvorstand SFV erkannt hat, dass auf den TAS Entscheid in Sachen Ausbildungsentschädigungen im Breitenfussball zum damaligen Zeitpunkt keine verlässlichen Aussagen, sondern nur Mutmassungen über die tatsächlichen Auswirkungen des Entscheides des TAS gemacht werden können. Die damaligen **Rückmeldungen der Regionalverbände und der SFV Klubs** fielen sehr unterschiedlich aus. Überraschend war damals auch die geringe Gesamtzahl von Rückmeldungen (25 bei 1'450 Klubs). Der Zentralvorstand des SFV beschloss, das Geschäft mit einer internen Arbeitsgruppe weiter zu bearbeiten. Die Amateur Liga übernahm die Aufgabe, diese Arbeitsgruppe einzusetzen und lud am 24. September 2015 erstmals zu einer Sitzung ein. Den Mitgliedern war von Anfang an klar, dass für Übertritte keine finanziellen Mittel mehr fliessen dürfen.

Die Mitglieder diskutieren über mögliche Lösungsvorschläge wie:

- Verschärfung der Pflicht zur Juniorenförderung / finanzielle Anreize zu dieser
- Beschränkung der Transferfenster und/oder der Anzahl Transfers
- Anpassung der statutarischen Tarife für Transfers

Y. Perroud, Leiter der Arbeitsgruppe, orientierte an der Herbstpräsidentenkonferenz 2015 über das Projekt der Zertifizierung der SFV-Klubs. Mit dem Statistikunternehmen Lamprecht & Stamm evaluierte man die von der ICT SFV zur Verfügung gestellten Daten, um einen Kriterienkatalog für die Zertifizierung der SFV-Klubs zu erarbeiten. Diese Daten wurden schlussendlich für das Projekt «my club» benützt, welches seit gut einem Jahr den Klubs zur Verfügung steht und auf der Homepage des SFV aufgeschaltet wurde.

Y. Perroud, Amateur Liga, hat sich in regelmässigen Abständen mit R. Kern, Leiter Breitenfussball, und B. Egli, Leiter Vereinsentwicklung SFV, getroffen, um weitere mögliche Lösungsvorschläge zu diskutieren. Ihnen wurde aber rasch klar, dass einzig ein Vereinslabel die Möglichkeit gäbe, die auszubildenden Klubs auf verschiedenen Ebenen unterstützen zu können.

Auf Wunsch einzelner Regionalverbände hat das Komitee im Frühjahr 2017 beschlossen, die Arbeitsgruppe zu reaktivieren. Diese hat sich unter der Leitung von Y. Perroud, Amateur Liga, am Mittwoch, 30. August 2017 in Muri/BE getroffen und folgenden Entscheid gefällt.

Die Arbeitsgruppe wird per sofort aufgelöst. Die Mitglieder sind sich einig, dass nach heutigem Ermessen keine Lösung für ein neues Entschädigungsmodell gefunden werden kann, welches die auszubildenden Klubs belohnen kann. Die Arbeitsgruppe hat auch festgestellt, dass die Thematik "Ausbildungsentschädigungen" in den allermeisten Regionen zu keinerlei Diskussionen Anlass gibt.

Der SFV macht sich seit seinem Bestehen für die Ausbildung von Fussballerinnen und Fussballern stark. Er ist sich der wertvollen Arbeit der auszubildenden Klubs bewusst und wird auch in Zukunft bestrebt sein, in Zusammenarbeit mit seinen Abteilungen und Regionalverbänden, die Arbeit der Klubs in einer noch nicht definierten Art und Weise zu belohnen.

Freundliche Grüsse

**Amateur Liga des SFV**



Dominique Blanc  
Präsident



Ramon Zanchetto  
Sekretär

Kopie (per E-Mail):

- Generalsekretariat SFV
- Technische Abteilung SFV
- Komitee Amateur Liga
- Regionalverbände